



Im Schaufenster eines Restaurants in New York hängt ein Schild: „Wenn Ihre Frau nicht kochen kann, erschießen Sie sie nicht! Essen Sie hier und halten Sie Ihre Frau wie ein Schießhündchen!“ — Der Erfinder dieser netten Reklame hat auch sonst neuartige Ideen. Er hat beispielsweise seinerzeit das erste Dollar-Restaurant eingeführt, in dem man nicht für die Speisen, sondern für den Eintritt zahlte. Am Eingang war eine Kasse. Man zahlte einen Dollar, — dafür konnte man sich in dem Lokal solange aufhalten und von den riesigen Büfets soviel essen, wie man wollte. Der Mann rechnete dabei nicht etwa mit einem besonderen Taktgefühl seiner Gäste, auch nicht mit Magenkranken, sondern ganz einfach mit der Eile seiner Landsleute. Diese Spekulation war in den Zeiten der Prosperity richtig, denn damals hatte kein Amerikaner Zeit genug, um den Gegenwert des Dollars dort aufzuessen. Und als die Krise kam? Da war es erstaunlicherweise ebenso, denn wer Zeit hatte, hatte auch den Dollar nicht mehr übrig, und wer den Dollar noch übrig hatte, hatte noch viel weniger Zeit als früher.

Ich erinnere mich übrigens, dieselbe Einrichtung auf einigen Hapag-Dampfern getroffen zu haben. Ob sie heute noch besteht, entzieht sich meiner Kenntnis. Ich glaube auch, daß sie bei der phantastischen Verpflegung, die man auf diesen Dampfern bekommt, ziemlich unnötig ist.

*

Sehr viel einfacher wurde ein ähnliches Problem unlängst in einem kleinen Gasthaus in der Eifel gelöst. Ein Bekannter erzählte mir davon. Er war in diesem Sommer zu zweit auf einem „Motorbummel“ und hielt eines Tages vor einem netten kleinen Gasthaus in der Eifel an, um dort zu Mittag zu essen.

Bedauerlicherweise war das Haus völlig leer, kein Rufen, Klopfen, Suchen nützte, — bis er, schon im Begriff wieder fortzugehen, an der Theke ein Schild entdeckte:

„Da wir wegen der Ernte auf den Feldern zu tun haben, bitten wir unsere Gäste, sich selbst zu bedienen. Preisverzeichnis umseitig. Bitte das Geld in die Kasse zu legen.“

Das Paar bediente sich mit Speis und Trank, rechnete mit sich selber ab und legte das Geld in die Kasse. Dort lagen bereits einige Mark, woraus man erkennen konnte, daß der Vorgang sich hier an diesem Tage schon mehrfach abgespielt hatte. — —